



Aus dem „Dresdner Weihnachtszyklus der Kreuzianer“
von Rudolf Mauersberger (Texte von Kurt Arnold Findeisen):

„Mettingang“

Wenn ich mit meiner Christlaterne früh in die Metten geh, da
steht ein großer Funkelstern am Himmel in der Höh. Das ist
derselbe Funkelstern, der über'n Kripplein stand, darin Maria
Gott den Herrn in arme Windeln band. Nun weiß ich, daß ich
Gott, den Herrn, mit eignen Augen seh, wenn ich mit meiner
Christlaterne früh in die Metten geh.

„Krippenlicht“

Wenn wir aus der Mette kommen, ist der ganze Weg verschneit,
doch der Stern, der hoch erglommen, gibt uns auch das Heim-
geleit. Sieh, wie rings die Hütten beten, jeder Jaun liegt auf
den Knien. Hinter allen Fensterläden spielt ein Herz mit Me-
lodien. Und schon sind die Läden offen, draus der Gruß der
Kerzen bricht. Und wir waten glanzgetroffen tief im heiligen
Krippenlicht.

Aus der Christmette der Alumnen des Kreuzchors:

„Die Weissagung“, „Verkündigung“
für Solo, vierstimmigen Knabenchor und Orgel

Drei altböhmische Weihnachtslieder

„Laßt alle Gott uns loben“
„Kommet ihr Hirten“
„Freu dich Erd und Sternenzelt“

Die alten bekannten Weihnachtslieder

„Es ist ein Ros entsprungen“
„In dulci jubilo“
„Weihnachtsnachtigall“
„Joseph, lieber Joseph mein“
„Stille Nacht, heilige Nacht“